

Konvent der PastorInnen-/DiakonInnen-Konferenz in Loccum

2016-06-17 15:14



Was macht einen Gottesdienst zu einem guten Gottesdienst? Wie viel Unterhaltung und Humor braucht ein Gottesdienst? Und wie sollte der Prediger sprechen, damit die Botschaft besser ankommt? Das sind einige der Fragen, um die es beim Konvent der PastorInnen-/DiakonInnen-Konferenz ging, der vom 6. bis 9. Juni 2016 in Loccum stattfand.

Unter dem Thema „Gottesdienst in der säkularen Stadt“ entdeckten die Pastorinnen und Pastoren und Diakoninnen und Diakone des Kirchenkreises in dieser Zeit einige wichtige Begriffe für die zukünftige Arbeit, u.a. „Feedback“ und „Beiläufigkeit“. Außerdem war viel Zeit für praktische Übungen, die darauf zielten, sich das Handeln im Gottesdienst bewusster werden zu lassen – und Prozesse anzustoßen, die dazu führen, dass Gottesdienste unbewusst noch besser werden.

Für die Impulse sorgten v.a. Felix Ritter, Dramaturg und Coach für Kommunikation an der Hochschule der Künste in Amsterdam, sowie Catharina Uhlmann vom Zentrum für Qualitätsentwicklung im Gottesdienst in Hildesheim. Der Konvent fand in Zusammenarbeit mit dem Pastorkolleg Loccum statt.